

**Hallenbericht**  
– **Kenntnisnahme**

---

**Beschluss: (einstimmig)**

**Der Hallenbericht wird zur Kenntnis genommen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Die Stadt Ettlingen verfügt über Veranstaltungs-, Mehrzweck- und Sporthallen bzw. Gymnastikräume. So unterschiedlich die Gebäude in ihrer Größe und Struktur, so unterschiedlich sind die Funktionen und Möglichkeiten in den Stadtteilen und der Kernstadt. Die Nutzungen der Hallen und Säle reichen von Training und Wettkampf im Sport über kulturelle bis hin zu geselligen Veranstaltungen. Hallen und Säle haben sehr unterschiedliche Funktionen und Möglichkeiten.

Der Hallenbericht gibt einen Überblick über die verschiedenen Hallen in der Kernstadt und in den Stadtteilen. Der Bericht zeigt die Nutzungsmöglichkeiten und Ausstattungen der einzelnen Hallen auf sowie ihre unterschiedlichen Belegungen.

Die Hallen

- sind Voraussetzung für sportlichen Einsatz in Training und Wettkampf
- Spielorte für Vereinsaktivitäten und kulturelles ehrenamtliches Engagement
- Veranstaltungsorte für gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen in Stadtteilen und Kernstadt
- Räume für Besucher, Gäste und Kunden der Stadt.

Insgesamt sind die Hallen und Säle damit Orte der Kommunikation und Zentren des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt. Die Bereitstellung unterschiedlicher Hallen und Säle ist in einer Stadt der Ettlinger Größenordnung unabdingbar.

Die Vermietung und Verwaltung der Hallen erfolgt durch das Kultur- und Sportamt/Schloss- und Hallenverwaltung, die bauliche Unterhaltung durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft.

Der Bericht gibt einen Überblick über die Größe, Ausstattung, Nutzung und Auslastung sowie die erforderlichen jährlichen Betriebskosten. Der mittel- und langfristige Bausanierungsbedarf konnte zum jetzigen Zeitpunkt nicht ermittelt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, für die Hallen analog der Schulgebäude ein Konzept zur integralen Gebäudesanierung erstellen zu lassen. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2009 zu veranschlagen (siehe TOP 6 der heutigen Sitzung).

Der Hallenbericht wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats in der öffentlichen Sitzung am 25.06.2008 ausgehändigt.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 09.07.2008 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Stadtrat Müller bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung dieses Berichts und begrüßt die Alternativvorschläge. Er stimmt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadträtin Kölper stimmt dem Hallenbericht für die FE-Fraktion zu und erläutert, dass dies ein sehr ausführlicher Bericht sei und ein niedriger Deckungsbeitrag bei allen Hallen vorhanden wäre. Sie fügt hinzu, dass der Gemeinderat sich über Auslastung, Vermarktung und Sanierung der Hallen Gedanken machen müsse und bedauert, dass der Antrag ihrer Fraktion im PPP-Verfahren eine Halle zu sanieren, abgelehnt worden sei.

Stadtrat Waldenmaier stimmt dem Beschlussvorschlag für die SPD-Fraktion zu.

Stadtrat Siess und Stadträtin Lumpp erklären, dass sie den Bericht zur Kenntnis genommen haben.

Stadtrat Dr. Böhne stimmt dem Bericht zu.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -